

## KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Sabine Enseleit, Fraktion der FDP

Programm der Landesregierung „Stark machen und Anschluss sichern“

und

## ANTWORT

der Landesregierung

### Vorbemerkung

Das Aktionsprogramm „Stark machen und Anschluss sichern“ ist ein breit angelegtes Maßnahmenpaket, das auf den Erfahrungen aufbaut, die seit Pandemiebeginn gesammelt wurden. Dabei werden sich bisher als erfolgreich erwiesene Maßnahmen fortgesetzt und weitere, neue Maßnahmen initiiert. Ziel ist es, die geplanten Bildungswege der Schülerinnen und Schüler auch weiterhin zu ermöglichen. Das Aktionsprogramm mit seinem Maßnahmenpaket ist dazu geeignet, die Lehrkräfte vor Ort in Schule gerade jetzt bei der Gewährleistung dieser verantwortungsvollen Aufgabe zu unterstützen und zu begleiten. Aufgrund der insgesamt sehr dynamischen Prozesse während der Corona-Pandemie hat das zuständige Ministerium einen Internetauftritt (abrufbar unter: [Aktionsprogramm „Stark machen und Anschluss sichern“ - Regierungsportal M-V \(https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Blickpunkte/Coronavirus/Coronavirus-%E2%80%93-Informationen-f%C3%BCr-schule/Unterst%C3%BCtzungsprogramm-Schule/#C\)](https://www.regierung-mv.de/Landesregierung/bm/Blickpunkte/Coronavirus/Coronavirus-%E2%80%93-Informationen-f%C3%BCr-schule/Unterst%C3%BCtzungsprogramm-Schule/#C)) geschaltet, der neben den jeweils aktuellen Corona-Informationen auch ein umfassendes Bild über die initiierten Unterstützungs- und Begleitmaßnahmen gibt. Der Internetauftritt flankiert die parallel erfolgte und weiterhin erfolgende Kommunikation mit allen am Prozess Beteiligten.

Die Corona-Pandemie hat insbesondere Kinder und Jugendlichen sehr stark getroffen. Die Landesregierung hat angekündigt, mit dem Programm „Stark machen und Anschluss sichern“ mögliche Defizite auszugleichen und die Betroffenen zu unterstützen.

1. Welche konkreten Unterstützungs- und Begleitmaßnahmen mit welchem konkreten Maßnahmenziel hat die Landesregierung seit Ausbruch der Corona-Pandemie und den damit zusammenhängenden Schulschließungen initiiert bzw. will sie initiieren (bitte mit Programmnamen nach Zielen, Zielgruppen, Schulformen, Jahrgängen etc. aufschlüsseln)?

Die seit Beginn der Corona-Pandemie durch die Landesregierung initiierten Unterstützungs- und Begleitmaßnahmen sind nachfolgender Tabelle zu entnehmen.

<b>Sommerferien 2020: Sommerferien-Lernprogramm</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Ziel</b>	<b>Zielgruppe</b>
Möglichkeit der freiwilligen Inanspruchnahme zusätzlicher Lernangebote bei außerschulischen Nachhilfeanbietern	Soforthilfsmaßnahme zur Erweiterung des Angebots pädagogisch begleiteter Lernarrangements in Präsenz nach den notwendig gewordenen Schulschließungen im 2. Halbjahr des Schuljahres 2019/2020	Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen

<b>Zweites Schulhalbjahr des Schuljahres 2020/2021: Unterstützungsprogramm Schule</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Ziel</b>	<b>Zielgruppe</b>
unterstützender Einsatz von Lehramtsstudierenden	Unterstützung und Begleitung der Arbeit der Lehrkräfte in Schulen bei der Gewährleistung bestmöglicher Lernerfolge für die Schülerinnen und Schüler sowie bei der Organisation eines an die Situation angepassten Schulbetriebes vor Ort und in Distanz	Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
Bereitstellung eines Budgets zur Finanzierung externer Unterstützungsleistungen		
Außerschulisches Lern- und Förderprogramm (bis zum Ende der Sommerferien 2021)	Ergänzung und Erweiterung des seitens der Schule möglichen Lernangebotes durch die Fortführung der Möglichkeit der freiwilligen Inanspruchnahme zusätzlicher Lernangebote bei außerschulischen Nachhilfeanbietern	Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen und der Fachgymnasien

<b>Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023: Aktionsprogramm „Stark machen und Anschluss sichern“</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Ziel</b>	<b>Zielgruppe</b>
Anschlusswochen	behutsamer Schuljahreseinstieg mit Bestimmung der individuellen Ausgangslagen und Planung des weiteren Vorgehens	Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
Zusätzliche Lern- und Fördermaterialien	Bereitstellung eines Finanz-Budgets für die Beschaffung von begleitenden und stärkenden Lern- und Fördermaterialien	Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
Prüfungsvorbereitung	frühzeitige Bereitstellung von Vorabhinweisen zu prüfungsrelevanten Inhalten für die Abschlussjahrgänge 2022, um zuversichtlicher in die Prüfungsvorbereitung starten zu können	Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen
Personelle Verstärkung an Schulen	unterstützender Einsatz von Lehramtsstudierenden, ehemaligen Lehrkräften und anderen externen Kräften für zusätzliche schulische Lernangebote	Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
Zusätzlicher Schwimmunterricht	Schwimmunterricht für die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 3 und 4 der Schuljahre 2019/2020 und 2020/2021, die keinen oder einen nur sehr eingeschränkten Schwimmunterricht wahrnehmen konnten	Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Jahrgangsstufe 6 der Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023
Erweiterte abschlussorientierte Förderung	Einrichtung des Angebotes „Berufsreife 10“ als Bildungsangebot im Rahmen der Flexiblen Schulausgangsphase für eine zusätzlich notwendige Förderung, um einen Schulabschluss zu erlangen	Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen und Vorabschlussklassen an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen
Zusätzliche außerschulische Lernförderung	Ergänzung und Erweiterung des seitens der Schule möglichen Lernangebotes durch die Fortführung der Möglichkeit der freiwilligen Inanspruchnahme zusätzlicher Lernangebote bei außerschulischen Nachhilfeanbietern	Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden Schulen und der Fachgymnasien
Externe Unterstützung	Bereitstellung von Budgets zur Finanzierung externer Unterstützungsleistungen	Lehrkräfte und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

<b>Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023: Aktionsprogramm „Stark machen und Anschluss sichern“</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Ziel</b>	<b>Zielgruppe</b>
Außerschulische kulturelle und soziale Angebote	Bewerbung der verstärkten Nutzung der Möglichkeiten des Bundesförderprogramms „Kultur macht stark“ bei den Kulturakteuren des Landes zur Initiierung kultureller und sozialer Projekte als stärkende Flankierung der Lernangebote	Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
Beratungsangebote des Zentralen Fachbereichs für Diagnostik und Schulpsychologie (ZDS) ausweiten	personeller Ausbau und Dezentralisierung des ZDS, damit die Hilfe schnell und direkt in den Schulen ankommt; Einrichtung einer zentralen Leitstelle und mobiler schulpsychologischer Teams; Erweiterung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements für Lehrkräfte und Schulleitungen	Schülerinnen und Schüler sowie Schulleitungen, Lehrkräfte und pädagogisches Personal an allgemeinbildenden und beruflichen Schulen
Zusätzliche schulpsychologische Unterstützung an Schulen	Ergänzung des bestehenden Systems um Schulpsychologinnen und Schulpsychologen, die fest an ausgewählten Schulen tätig sind; damit feste Installierung interdisziplinärer Teams an Schulen für eine bessere Begleitung und Beratung für verhaltensauffällige Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte und Eltern	allgemeinbildende Schulen, die über ein Familienklassenzimmer verfügen, an denen eine Schulwerkstatt eingerichtet ist oder die selbst eine Förderschule mit dem Schwerpunkt Verhalten sind
Arbeitsmaterialien und Trainingsprogramme	Bereitstellung eines Finanzbudgets für die Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Trainingsprogrammen zur Stärkung psychosozialer Kompetenzen	allgemeinbildende und berufliche Schulen
Weiterführende Qualifizierung im Zentralen Fachbereich für Diagnostik und Schulpsychologie (ZDS)	Bereitstellung von Qualifizierungsangeboten, die auf die Bedürfnisse der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZDS zugeschnitten sind; damit wird gesichert, dass sie den Lehrkräften die erforderliche und für die Schülerinnen und Schüler notwendige Hilfe geben können	Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des ZDS in den Staatlichen Schulämtern

<b>Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023: Aktionsprogramm „Stark machen und Anschluss sichern“</b>		
<b>Maßnahme</b>	<b>Ziel</b>	<b>Zielgruppe</b>
Schulsozialarbeit	Schulerschluss mit dem zuständigen Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport zur Verstärkung der Schulsozialarbeit vor Ort	Lehrkräfte, Eltern und Schülerinnen und Schüler der allgemeinbildenden und beruflichen Schulen

2. Wie viele Schülerinnen und Schüler haben die bisherigen Maßnahmen genutzt bzw. sollen das Programm nutzen (bitte aufschlüsseln nach Landkreisen und Kommunen sowie nach Zielgruppen, Schulformen, Jahrgängen etc.)?  
Wie wurden die Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte hinsichtlich der bisherigen Maßnahmen bzw. werden hinsichtlich „Stark machen und Anschluss sichern“ informiert bzw. angesprochen?
3. Wie wurde bei den bisherigen Maßnahmen eine bedarfsgerechte Ansprache besonders betroffener Schülerinnen und Schüler sichergestellt?  
Wie verteilten sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler bzw. wird die Verteilung hinsichtlich „Stark machen und Anschluss sichern“ prognostiziert (bitte prozentual nach Schulform und Schullaufbahnempfehlung aufschlüsseln)?
4. In welchen Fächern wurde in welchem Umfang unterrichtet bzw. ist geplant, im Rahmen von „Stark machen und Anschluss sichern“ zu unterrichten?  
Welche Institutionen bzw. Träger wurden mit der Durchführung der bisherigen Maßnahmen bzw. werden für „Stark machen und Anschluss sichern“ beauftragt?
5. In welcher Form und in welchem Umfang wurden bzw. werden die angestellten beziehungsweise verbeamteten Lehrkräfte des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Vorbereitung und Durchführung der bisherigen Maßnahmen bzw. „Stark machen und Anschluss sichern“ eingebunden?

Die Fragen 2, 3, 4 und 5 werden zusammenhängend beantwortet.

Die seit Beginn der Corona-Pandemie initiierten Maßnahmen waren und sind darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern Unterstützung und Begleitung im Unterricht und darüber hinaus zu gewähren, um trotz aller pandemiebedingter Widrigkeiten die gewünschten Bildungsziele erreichen zu können. Eine statistische Erfassung der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler erfolgt nicht. Um die Bildungsziele erreichen zu können wurde und wird auf die verantwortungsvolle Nutzung der bereitgestellten Maßnahmenpakete durch die selbstständigen Schulen und die Lehrkräfte gesetzt.

Nur direkt vor Ort und nur auf Grundlage der Expertise der Lehrkräfte können die tatsächlichen individuellen Unterstützungsbedarfe der Schülerinnen und Schüler eingeschätzt und die dann erforderlichen Hilfsangebote organisiert und unterbreitet werden. Dies geschieht dann unter Einbindung der umfangreichen Möglichkeiten des bereitstehenden Maßnahmenpaketes, wie zum Beispiel das Ermöglichen gezielter zusätzlicher schulischer Lernangebote unter Zuhilfenahme von Lehramtsstudierenden, ehemaligen Lehrkräften oder weiteren externen Vertretungskräften, der Einsatz zusätzlich beschaffter Lern- und Fördermaterialien, das Nutzen zusätzlicher externer Bildungsangebote in und außerhalb von Schule.

Ein wichtiges Modul bei der Einschätzung des Unterstützungsbedarfes stellen die Lernstandserhebungen dar, die sowohl beim Schuljahresstart 2020/2021 als auch beim Schuljahresstart 2021/2022 durchgeführt wurden und auch weiterhin ein wichtiger Gradmesser sein werden.

Die neben Einzelpersonen an der Umsetzung der unterstützenden Maßnahmen beteiligten Institutionen und Träger sind nachfolgender Übersicht zu entnehmen.

<b>Sommerferien 2020: Sommerferien-Lernprogramm</b>	
<b>Maßnahme</b>	<b>beteiligte Institutionen beziehungsweise Träger</b>
Möglichkeit der freiwilligen Inanspruchnahme zusätzlicher Lernangebote bei außerschulischen Nachhilfeanbietern	Institut Franco Allemand Rostock e. V. Berlitz Deutschland GmbH Heureka-Institut-Greifswald Lernstudio E. Richter Duden Institut für Lerntherapie Lernzentrum Schwerin Edu Treff UG Petra Kaelcke, Freiberuflerin Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW) Nachhilfe Heinze Bützow Studienkreis GmbH Rostock LEARNenglish Lernstudio Neubrandenburg Praxis für Entwicklungsbegleitung Know & How - LERNEN - Gewusst wie! Christiana Probst, Freiberuflerin Raphael Roland Kröher, Freiberufler Bund für Lernförderung GmbH Lernwerkstatt Grimmen Schülerhilfe GmbH & Co. KG Dybuster Lernzentrum M-V Memory Training Nordost Lexilux ABG Ausbildungsgemeinschaft Industrie Handel & Handwerk Neubrandenburg e. V. Lernstudio ALPHA Studienkreis GmbH, Niederlassung Parchim Katarina Appel, Freiberuflerin Lernhilfe Greif LOS Schwerin GbR Nachhilfezentrum Albert Einstein Studienkreis GmbH Rostock-Toitenwinkel

<b>Sommerferien 2020: Sommerferien-Lernprogramm</b>	
<b>Maßnahme</b>	<b>beteiligte Institutionen beziehungsweise Träger</b>
	Studienkreis GmbH Schwerin Grosser Dreesch Studienkreis GmbH Güstrow Lernstudio Parchim Martin Priesel, Freiberufler Brita Scharnweber, „Schlechte Noten? Nachhilfe hilft!“ Genius Nachhilfe Studentenring Aktion Sonnenschein M-V e. V. U. Vogt-Wolter, Praxis für Rechtschreibschwäche Hartmut Zander, ABC-Kurse UFAT-Bildungswerk e. V. Wöbbelin Schülerhilfe Bad Doberan Schülerhilfe Rostock-Stadtmitte Schülerhilfe Rostock-Lüttenklein Schülerhilfe Rostock-Reuthersshagen Ulrich - Schülerhilfe Güstrow Dörte Susanne Körner, Lerntherapie Margret Schmidt, Sprachinstitut Carmen Fitzer-Zabojnik, „Treffpunkt Lernen“ Kathrin Kagel, „ausgefuchst“ ABACUS-Nachhilfeinstitut Nachhilfeunterricht Rostock e. V. Dr. Tanja Seidelmann, Psych. päd. Praxis „Päpsy“ Miteinander - Maán e. V. Studienkreis Bergen/Rügen Jugend-, Sprach und Begegnungszentrum M-V Nachhilfe To Hus SSK Nachhilfe 3D-Resonanz Memory Schülertraining Studienkreis Ribnitz-Damgarten

<b>Zweites Schulhalbjahr des Schuljahres 2020/2021: Unterstützungsprogramm Schule</b>	
<b>Maßnahme</b>	<b>beteiligte Institutionen beziehungsweise Träger</b>
Bereitstellung eines Budgets zur Finanzierung externer Unterstützungsleistungen	Büro- und Glasreinigung Uwe Haberstroh Schul- und Sportverein 09 Gingst Kulturwerk Vorpommern e. V. IT to Marketing
Außerschulisches Lern- und Förderprogramm (bis zum Ende der Sommerferien 2021)	Katarina Appel; Freiberuflerin LEXILUX Lernstudio E. Richter Elke Renner, Dienstleistungen Schülerhilfe ABC-Kurse Zander Andre Strack, AST.lernen Stephanie Kaye, Lerntherapeutische Praxis Ramona Parr, Freiberufler Lernstudio Parchim

<b>Zweites Schulhalbjahr des Schuljahres 2020/2021: Unterstützungsprogramm Schule</b>	
<b>Maßnahme</b>	<b>beteiligte Institutionen beziehungsweise Träger</b>
	ibu Institut für Berufsbildung und Umschulung GmbH Heureka-Institut-Greifswald Institut franco-allemand de Rostock e. V. Nachhilfeunterricht Rostock e. V. Kollegium für Bildung & Arbeit „Lernen und Lachen“ Die Grundschülerhilfe Duden Institut für Lerntherapie Edu-Treff UG Sprachinstitut Margret Schmidt Andrea Blischke und Maren Kruse GbR Nicol Prüter - Meine Nachhilfe Duden Institut für Lerntherapie Studentenring Marleen Bernett, Freiberuflerin BFZ Berufsförderungszentrum e. V. Ueckermünde AWO Soziale Dienste gGmbH Marcia Regina Lombardo Amaduci, Sprachunterricht Integrative Lerntherapie MV e. V. Genius Nachhilfeinstitut Drax-Sprachen Raphael Roland Kröher, Freiberufler ABACUS-Nachhilfeinstitut Lernpunkt Stralsund Studienkreis GmbH Carmen Fitzer-Zabojnik, „Treffpunkt Lernen“ Dörte Susanne Körner, Lerntherapie ABG Ausbildungsgemeinschaft Industrie Handel & Handwerk Neubrandenburg e. V. Lernwerkstatt Grimmen Dr. Tanja Seidelmann, Psych. päd. Praxis „Päpsy“ Dagmar Schmucker, Gewerbetreibende Jugendbeirat Sassnitz e. V. Daniela Meyer, Legasthenietraining Dr. Bärbel Lorenz Praxis für Entwicklungsbegleitung Studienkreis Rita Nötzel Lernstudio DRK Kreisverband Parchim e. V. Lernstudio E. Richter Susanne Cichon, Musik- und Instrumentalunterricht Dybuster Lernzentrum Anke Jendrzejski, Freiberufler Berlitz Deutschland GmbH Ute Engeli, Praxis für Lerntherapie DRK Kreisverband Parchim e. V. Katrin Kagel - „ausgefuchst“ Miteinander - Maán e. V. Memory Schülertraining 3D-Resonanz



<b>Zweites Schulhalbjahr des Schuljahres 2020/2021: Unterstützungsprogramm Schule</b>	
<b>Maßnahme</b>	<b>beteiligte Institutionen beziehungsweise Träger</b>
	Duden Institut für Lerntherapie Deutsche Angestellten Akademie Kateryna Jabbusch, „KJ Englisch“ Jumpers - Jugend mit Perspektive LOS Schwerin GbR UFAT Bildungswerk e. V. Wöbbelin Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH Lernstudio ALPHA Martin Priesel - Lernförderung & Nachhilfe Studienkreis Bergen Jeannine Pischon - Nachhilfe und Lernförderung Daniel Flaherty, Gewerbetreibender Ulrike Rodriguez, Gewerbetreibende Christiana Probst, Förderunterricht

<b>Schuljahre 2021/2022 und 2022/2023: Aktionsprogramm „Stark machen und Anschluss sichern“</b>	
<b>Maßnahme</b>	<b>beteiligte Institutionen beziehungsweise Träger (derzeit bekannt)</b>
Externe Unterstützung	Moredu GbR Lerntherapeutische Praxis Dörte Körner Dybuster Lernzentrum MV Heike Cantow Rostocker Handball Club e. V. Schul- und Sportverein 09 Gingst Kirchengemeinde Jarmen SC STAR e. V.

Die Information der Lehrkräfte und deren Einbindung in die Umsetzung der initiierten Unterstützungs- und Begleitmaßnahmen erfolgte über die etablierten Wege dienstlicher Kommunikation. Die Eltern und die Schülerinnen und Schüler wurden sowohl in der Vergangenheit als auch im Rahmen des aktuellen Aktionsprogramms „Stark machen und Anschluss sichern“ mittels eines Informationsschreibens, welches über die Schulen ausgehändigt wurde, über die initiierten unterstützenden Maßnahmen informiert. Im Fokus stand hier insbesondere die Möglichkeit der zusätzlichen freiwilligen Inanspruchnahme außerschulischer Lern- und Förderangebote. Das aktuelle Informationsschreiben vom 30. August 2021 ist unter dem in der Vorbemerkung enthaltenen Link abrufbar.

6. Wenn Leistungen bezüglich der gelaufenen Maßnahmen bzw. „Stark machen und Anschluss sichern“ ausgeschrieben wurden bzw. werden sollen, nach welchem Verfahren wurde bzw. wird die Vergabe gestaltet?

Im Rahmen der Maßnahmenumsetzung gab und gibt es keine Ausschreibungsverfahren. Die Beschaffung von Arbeitsmaterialien erfolgt im Rahmen eines Direktauftrages nach § 14 der geltenden Unterschwellenvergabeordnung in Verbindung mit Ziffer I Nummer 2 Satz 2 des geltenden Erlasses über die Vergabe öffentlicher Aufträge im Anwendungsbereich des Vergabegesetzes Mecklenburg-Vorpommern.

7. Welche Qualifikationen mussten bzw. müssen die projektdurchführenden Institutionen sowie das eingesetzte Personal nachweisen (wenn unterschiedliche Qualifikationen nachgewiesen werden müssen, bitte nach Programm aufschlüsseln)?

Der Einsatz externen Personals im Rahmen der Maßnahme „Personelle Verstärkung in Schule“ basiert auf den Regelungen der geltenden Verwaltungsvorschrift „Maßnahmen zur Gewährleistung der Unterrichtsversorgung an den öffentlichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch den Einsatz externer Vertretungskräfte“ (<https://www.regierung-mv.de/-serviceassistent/download?id=1640798>).

Der Einsatz externen Personals im Rahmen der Maßnahme „Externe Unterstützung“ orientiert sich an den geltenden Regelungen zur Kooperation von Schule mit außerschulischen Partnern beim ganztägigen Lernen (<https://www.regierung-mv.de/serviceassistent/download?id=1640691>).

Die Beteiligung außerschulischer Nachhilfeanbieter an der Umsetzung der Maßnahme „Zusätzliche außerschulische Lernförderung“ unterliegt den für das Außerschulische Lern- und Förderprogramm 2021/2022 geltenden Fördergrundsätzen (<https://www.lfi-mv.de/export/sites/lfi/foerderungen/Lern-und-Foerderprogramm/download/Foerdergrundsätze-2021-2022.pdf>).

8. Wie und durch wen wurden die Maßnahmen bzw. wird die Projektdurchführung von „Stark machen und Anschluss sichern“ wissenschaftlich begleitet und evaluiert?  
Wie wurde beziehungsweise wird die Zielerreichung der jeweiligen Maßnahmen evaluiert?

Eine externe wissenschaftliche Begleitung und Evaluierung des Aktionsprogramms „Stark machen und Anschluss sichern“ ist weder sinnvoll noch durchführbar. Es handelt sich hier nicht um ein zu einem bestimmten Zeitpunkt abrechenbares beziehungsweise wissenschaftlich evaluierbares Maßnahmenpaket, sondern alles Handeln ist darauf ausgerichtet, die Schülerinnen und Schüler auf ihren individuellen weiteren schulischen Bildungswegen bestmöglich zu begleiten und zu unterstützen. Dabei spielt das regelmäßige Ausloten des individuellen Lernentwicklungsstandes durch die Lehrkräfte die entscheidende Rolle.

Im Übrigen wird auf die Antwort zu Frage 2 verwiesen.

9. Welche finanziellen Mittel wurden für die bisherigen Maßnahmen aufgewendet beziehungsweise sind für das Projekt „Stark machen und Anschluss sichern“ weiterhin eingeplant?

Für die Finanzierung der von den Schülerinnen und Schülern in den Sommerferien 2020 und im Schuljahr 2020/2021 in Anspruch genommenen zusätzlichen außerschulischen Lern- und Förderangebote wurden insgesamt circa 1,2 Millionen Euro aus Mitteln des MV-Schutzfonds aufgewendet.

Im Schuljahr 2020/2021 wurden seitens der Schulen zur Finanzierung externer Unterstützungsleistungen insgesamt circa 75 000 Euro verausgabt.

An der Unterbreitung zusätzlicher Lernangebote vor Ort an Schule waren im Schuljahr 2020/2021 insgesamt 175 Lehramtsstudierende beteiligt. Einsatz und Vergütung basierten auf den Regelungen der geltenden Verwaltungsvorschrift „Maßnahmen zur Gewährleistung der Unterrichtsversorgung an den öffentlichen Schulen des Landes Mecklenburg-Vorpommern durch den Einsatz externer Vertretungskräfte“.

Für die Umsetzung des Maßnahmenpaketes des Aktionsprogramms „Stark machen und Anschluss sichern“ stehen in den Schuljahren 2021/2022 und 2022/2023 insgesamt circa 38 Millionen Euro über Landes- und Bundesmittel bereit.

10. Wie fließen die Erfahrungswerte aus den bisherigen Maßnahmen beziehungsweise „Stark machen und Anschluss sichern“ in die Gestaltung des Lehrplans des Landes Mecklenburg-Vorpommern ein?

Die pandemiebedingt initiierten Maßnahmen haben keine Auswirkungen auf die langzeitwirksamen und auf Kompetenzentwicklung ausgerichteten Rahmenpläne der einzelnen Unterrichtsfächer im Land. Dabei ist von Bedeutung, dass das Programm derzeit auf zwei Jahre angelegt ist. Auch das macht deutlich, dass hier der mittelfristige Anschluss im Bildungsgang hergestellt werden soll. Daher geht es nicht um eine Anpassung - also Reduzierung - der Inhalte der Lehrpläne, dafür sind aber wie in Antwort 1 beschrieben die Vorabinweise zu den zentralen Prüfungen konkretisiert worden, um auch hier eine rein quantitative Überforderung der Schulen bei der Vermittlung der Inhalte in den (Vor-)Abschlussklassen zu vermeiden.